Vortrag vom 17.03.1986 anlässlich eines Referates für die Elternvereinigung DAJ AARGAU zum Thema "Drogenprobleme in der Familie - wie gehe ich damit um?" in einem Raum der Psychiatrischen Klinik.

Drogenprobleme in der Familie - wie gehe ich damit um?

U. Davatz

I Drogenkonsum soziologisch gesehen
- Zeiterscheinung
- Modeströmung
- "Jugendsünde"
- Protestverhalten der Jugend
- Zeitalter der "chemischen Wunder"

II Drogenkonsum individuell gesehen
- Problemlösungsversuch mit untauglichen Mitteln
- Ausweichverhalten, Fluchtverhalten
- Trotzverhalten, Rebellieren
- Angstbekämpfung
- Abschirmung gegen Ueberstimmulation
- Testen von Grenzen

III Drogenkonsum als Symptom innerhalb der Familie - unter welchen Umständen kann es auftreten
- Konfliktunterdrückung als Familienregel
- Konfliktüberhäufung als Familiensituation
- Testen und Abtasten von Grenzen - zu wenig Grenzen
- Warnsignal bei Dysfunktion des Familiensystems
- Modellverhalten von Selbstmedikation als Problemlösungsstrategie

IV Wie geht man innerhalb der Familie am sinnvollsten mit Drogenproblemen um?
- Reduktion der eigenen Angst! ohne Medi!
- Beziehung und ruhiges Gespräch suchen zum Drogenkind
- Gesprächsthema ausweiten, nicht bei Drogenthema stecken bleiben
- Bezugnahme auf's Symptom auf lustige Weise
- Drogenkind nicht zum einzigen Lebensinhalt machen, persönliche Interessen möglichst ausbauen und aktiv verfolgen
- Beziehung in der Ehe stärken ohne Thema Drogenkind
- Soziale Kontakte mit erweiterter Familie und Freunden nicht abbrechen, im Gegenteil Kontakt zur Ursprungsfamilie verbessern, sie aufsuchen
- Drogenthema nicht tabuisieren
- Wahrnehmung der eigenen Angst und Drucksituation
- Nicht scheuen, fachlichen Rat zu holen

https://adhs.expert